

Vorschau

9. Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergrallyecup und zum Österreichischen Bergrallyepokal 2008 in Lobming / Voitsberg

Wann: am Sonntag 7. September 2008

Beginn: Training: **ab 9:00 Uhr**
Rennen: **ab 13:00 Uhr**

Veranstalter und Info:

Racing – Team Voitsberg
Werner JUD und August GRATZER
0664/2838662 oder www.racing-team-voitsberg.at

Das letzte Drittel der Meisterschaft beginnt

Der Bergrallyetross macht am Wochenende Station im weststeirischen Lobming in der Nähe von Voitsberg. Drei Läufe stehen in der heurigen Saison noch auf dem Programm und man spürt förmlich die Anspannung bei den Piloten und Teams, denn in den meisten Klassen ist noch alles offen. Neben den planmäßigen Checks nach jedem Rennen werden die Rennautos vor dem nächsten Start noch einmal überprüft um ja nichts dem Zufall zu überlassen. Manche Piloten verzichten sogar auf einen Start bei internationalen Bergrennen um ja kein Risiko einzugehen.

Die 1.630 Meter lange Strecke von Lobming auf die Ruppbauernhöhe ist bei Fahrern wie auch Zuschauern sehr beliebt. Flüssige Passagen, schnelle Teilstücke und eine Haarnadelkurve vor dem Ziel sind auch für die Fans gut einsehbar.

Werner JUD und August GRATZER haben mit ihren Helfern schon seit Tagen die Strecke in optimalen Zustand gebracht. Reifen, Strohballen, Absperrbänder sorgen für Sicherheit bei Piloten und Zuschauern. „Wir wollen in den letzten Tagen nicht allzu viel Stress aufbauen, um uns dann am Renntag voll auf's Fahren konzentrieren zu können“ so August GRATZER und Werner JUD.

Vor allem für Lokalmatador und Hausherr August GRATZER Lancia Beta Coupe geht es in der historischen Meisterschaft noch um sehr viel. Derzeit 15 Pkt. hinter dem führenden NÖ Adi HOCHERER Opel Kadett auf Rang zwei könnte er mit einem Heimsieg wieder Punkte gutmachen.



August GRATZER Lancia BETA

Foto: Copyright Rieger

Für den zweiten Hausherrn und Veranstalter Werner JUD VW Golf GTI geht es in der stark besetzten 2 Liter Klasse um einen Platz im vorderen Drittel dieser Kategorie. Derzeit siebenter liebäugelt der Södingberger auf einen Platz in den Top fünf. „20 Pkt. sind zwar viel Holz aber mit etwas Glück machbar, so der Lokalmatador.“



Werner JUD VW Golf GTI

Foto: Copyright Rieger

In der hubraumstärksten Klasse + 2000 ccm 4WD geht der Kampf zwischen dem Haslauer Lancia Piloten Felix PAILER, der trotz eines Turboschadens beim Bergrennen in St. Urban/Kärnten am Start sein wird und dem Südsteirer Hanspeter LABER auf Gabat Cosworth weiter. Der Paldauer Franz NOWAK, ebenfalls Lancia Integrale, hat mit seinem Sieg beim letzten Rennen in Naas nicht nur die Meisterschaft spannend gemacht, sondern auch für sich selbst Rang drei gefestigt.

Weiters heiß hergehen wird es in der 2 Liter Kategorie zwischen dem Pertlsteiner BMW Piloten Gerhard LANDL und dem Gleisdorfer Michael WELS im VW Scirocco, derzeitiger Punktestand 130 zu 120 zugunsten LANDL.

Prisantes Duell in der 1600 er Klasse zwischen Christian PFEIFER im Fiat Ritmo mit 112 Pkt.
gegen Joe KRAMMER auf Alfa mit 110 Pkt.

Die historische Klasse bekommt in Lobming wieder starken Zuwachs durch den Salzburger Bergspezialisten Max Lampelmaier im schnellen und wunderschön aufgebauten Ford Escort BDA. Hier wird der Sieg wohl nur über diesen Piloten führen.

Die Topelite des Bergrennsports zu sehen am Sonntag den 7. September in Voitsberg/Lobming Weststmk.

Mit sportlichen Grüßen
S. - H. Rieger
OSK – Presse für den Bergrennsport

1.09.2008